



Aktenzeichen: 312/Pa

Datum: 02.08.2021

Hinweis:

Beratungsfolge: Beirat für Migration und Integration Stadtrat

**Bericht über die Tätigkeiten und Projekte des Beirates für Migration und Integration - 01.07.2019 - 30.06.2021**

Die Verwaltung berichtet:

Nach § 1 Absatz 7 der Satzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die Einrichtung eines Beirates für Migration und Integration vom 15. Mai 2009, in der Fassung vom 08.11.2014, erstellt der Beirat jeweils zur Mitte und zum Ende der Zeit, für die er gewählt ist, einen Bericht über seine Tätigkeit, der dem Stadtrat vorgelegt wird.

Der Beirat für Migration und Integration für die Periode 2019-2024 wurde am 27. Oktober 2019 gewählt und konstituierte sich am 19. November 2021.

Der Bericht über die Tätigkeiten und Projekte für den Zeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2021 ist als Anlage beigefügt.

Der nächste Tätigkeitsbericht ist für 2023 vorgesehen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister

Anlage

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kennntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

# Stadt Frankenthal (Pfalz) Beirat für Migration und Integration

## Tätigkeitsbericht 01.07.2019 - 30.06.2021



# Inhalt

1. Wahl des Beirates für Migration und Integration .....	- 3 -
2. Sitzungen des Beirates .....	- 4 -
2.1. Jahr 2019 .....	- 4 -
2.2. Jahr 2020 .....	- 4 -
2.3. Jahr 2021 .....	- 5 -
3. Veranstaltungen und Projekte .....	- 6 -
3.1. „Babylonischer Leseabend“ .....	- 6 -
3.2. „Internationales Fest“ im Oktober .....	- 6 -
3.2. „Internationales Frauenfrühstück“ .....	- 6 -
3.3. „Die Woche der offenen Kirchen und Moscheen“ .....	- 7 -
3.4. „Abendgebet der Religionen“ .....	- 7 -
3.5. „Christlich-Islamischer Gesprächskreis“ .....	- 7 -
3.6. Aufklärungsarbeit während der Corona-Pandemie .....	- 8 -
4. Geschäftsstelle .....	- 9 -
5. Sprechzeiten .....	- 9 -
6. Weitere Gremienarbeit .....	- 9 -
7. Sonstiges .....	- 9 -

## 1. Wahl des Beirates für Migration und Integration

Am Sonntag, den 27. Oktober 2019, wurde der derzeitige Beirat für Migration und Integration in Frankenthal (Pfalz) in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt. Die gewählten Mitglieder des Beirates wurden dabei von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Zur Wahl des Beirates für Migration und Integration waren 14.443 Personen wahlberechtigt, davon haben 751 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 5,2 %. Von den abgegebenen Stimmzetteln waren 17 ungültig und 734 gültig. Das Gremium besteht aus 11 gewählten Mitgliedern und 5 berufenen Mitgliedern. Der Beirat konstituierte sich am 19. November 2019 und setzt sich derzeit wie folgt zusammen:



Vorsitzende

Aygül Askin-Gezici, *Internationale Liste*



1. stellvertretende Vorsitzende

Ina Theobald, *Internationale Liste*



2. stellvertretender Vorsitzender

Durak Alpyildiz, *Internationale Liste*

- Frédérique Buisson-Koch, *Internationale Liste*
- Ute Hatzfeld-Baumann, *Internationale Liste*
- Ayman Hesso, *Internationale Liste*
- Sabatino Marchetti, *Internationale Liste*
- M. Ali Olgun, *Internationale Liste*
- Yasar Bezgin, *Türkische Liste*
- Mehmet Calay, *Türkische Liste*
- Salif Erdogan, *Türkische Liste*
- Peter Clemens, *CDU*
- Klaus Günther, *CDU*
- Magali Leidig-Petermann, *SPD*
- Baha Gürüz, *Die Grünen / Offene Liste*
- Peter Fruth, *AfD*

## 2. Sitzungen des Beirates

### 2.1. Jahr 2019

Im zweiten Halbjahr 2019 haben zwei Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen stattgefunden:

**29.08.2019:** Herr Florian Elz, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte in Rheinland-Pfalz, hielt einen informativen Vortrag über die bevorstehende Wahl des Beirates für Migration und Integration am 03. Oktober 2019. Der Bericht über die Tätigkeiten und Projekte des Beirates für Migration und Integration, für den Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2019, wurde beschlossen. Es folgte ein kurzer Rückblick über die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2019 sowie die Klärung von Organisationsangelegenheiten für kommende Veranstaltungen.

**29.11.2019:** In der konstituierenden Sitzung wurden die Mitglieder des Beirates verpflichtet sowie die Funktion der Vorsitzenden, der zwei stellvertretenden Vorsitzenden, der Delegierten für die Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration Rheinland-Pfalz, der Vertreter für den Jugendhilfeausschuss und den Beirat für Menschen mit Behinderung per Wahl entschieden.

### 2.2. Jahr 2020

Im Jahr 2020 haben vier Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen stattgefunden:

**30.01.2020:** Neben der Darstellung der geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020, nahm die Vorstellung des Pflegestützpunktes der Stadt Frankenthal, durch Frau Sybille Wolf, einen großen Platz in der Sitzung ein. Anschließend informierte Herr Christian Geiger, Leiter der Abteilung Integration der Stadtverwaltung Frankenthal, über die geplante Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Frankenthal. Er lud die Beiratsmitglieder zur Mitarbeit ein und gab die Termine für die Auftaktveranstaltung und die anstehenden Workshops bekannt.

**14.05.2020:** Die Koordinatorin Frau Lisa-Maria Knapp, Malteser Hilfsdienst e.V. Frankenthal, stellte das Projekt „Malteser Wohnungswerkstatt“ vor. Ziel des neuen Projektes ist es bedürftige Menschen mit und ohne Migrationshintergrund den Zugang zum Wohnungsmarkt zu erleichtern und anhand verschiedener Unterstützungsangebote Sicherheit, Selbstvertrauen und Selbstverantwortung zu vermitteln. Anschließend berichteten die Beiratsmitglieder über aktuelle ehrenamtliche Aktionen während der Corona-Pandemie.

**10.09.2020:** In einem Vortrag informierte Frau Sabine Hauck, Sachbearbeiterin des Standesamtes der Stadtverwaltung Frankenthal, die Beiratsmitglieder über das Thema „Einbürgerung“. Frau Hauck erläuterte hierbei die Grundzüge des Staatsangehörigkeitsrechts und stand den Beiratsmitgliedern für Rückfragen zu Verfügung. Es folgte ein Bericht aus der Verwaltung. Herr Christian Geiger, Leiter der Abteilung In-

tegration der Stadtverwaltung Frankenthal, berichtete über die aktuelle Situation innerhalb der Verwaltung und die durch die Pandemie entstandenen Veränderungen in der Integrationsarbeit. Anschließend berichtete die Vorsitzende über die Umsetzung des „Babylonischen Leseabends 2020“, der in diesem Jahr im digitalen Format verfilmt wurde. Weitere geplante Veranstaltungen, u. a. das Internationale Fest am 04.10.2020, mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

**12.11.2020:** Die Vorsitzende berichtete über die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz vom 10.10.2020. Anschließend hielt Frau Zillan Daoud einen Vortrag über das Thema „Argumentations- und Kompetenztraining“. Inhalte des Vortrages waren u. a. Argumentationen gegen Stammtischparolen und die Erläuterung der Ziele, Methoden und den Ablauf zur Trainerausbildung. Der Beirat stellte eine Anfrage an die Verwaltung bezüglich der Umsetzung der Sprechstunde des Beirates für Migration und Integration, Drucksache Nr. XVII/1134, vom 30.10.2020. Die Leiterin des Bereiches Migration und Integration der Stadtverwaltung Frankenthal, Frau Andrea Graber-Jauch, nahm hierzu in der Sitzung Stellung.

### **2.3. Jahr 2021**

Die Gremiensitzungen am 11.02.2021 und 20.05.2021 mussten aufgrund der prekären Pandemielage abgesagt werden.

Um auch außerhalb der Gremiensitzungen den Austausch zwischen den Beiratsmitgliedern zu erhalten, lud die Vorsitzende am 19.02.2021 und 20.05.2021 zu einer Videokonferenz zum gegenseitigen Informationsaustausch ein.

### **2.4. Sitzungen des Vorstandes**

Für die Planung der Gremiensitzungen beruft die Vorsitzende regelmäßig eine Vorstandssitzung ein. Hier werden die aktuellen Themen und Projekte für die kommenden Sitzungen innerhalb des Vorstandes besprochen und die Tagesordnung festgelegt.

Im Jahr 2021 stellte die Geschäftsstelle des Beirates dem Gremium einen virtuellen Konferenzraum, für die Durchführung der Online-Konferenzen, zu Verfügung. Genutzt wurde der Server „bbb – Big blue Button“ zur Durchführung von Videokonferenzen.

### 3. Veranstaltungen und Projekte

#### 3.1. „Babylonischer Leseabend“

Der „Babylonische Leseabend“ soll Besucherinnen und Besucher dazu bringen, sich auf das Abenteuer der fremden Sprache einzulassen und sich mit unterschiedlichen Klängen und den unterschiedlichen Melodien einer Sprache auseinanderzusetzen. Dabei werden Kurzgeschichten, Gedichte oder auch Gesänge in verschiedenen Landessprachen vorgetragen; anschließend erfolgt eine kurze Zusammenfassung in Deutsch. Mittlerweile hat der babylonische Leseabend so viel Zuspruch, dass die Stadtbücherei fast an ihre Kapazitätsgrenze stößt.

- Am 19.09.2019 wurden die Zuhörer beim „16. Babylonischen Leseabend“ eingeladen, an einer fiktiven Reise mit der transsibirischen Eisenbahn teilzunehmen. Präsentiert wurden Beiträge aus den Ländern: Finnland, Thailand, Frankreich, Eritrea, Korea, Albanien, Österreich, Italien und Russland.
- Im Rahmen der interkulturellen Woche 2020 präsentierte der Beirat den „17. Babylonischen Leseabend“ in einem neuen digitalen Format. Der Kurzfilm ermöglichte während der Corona-Pandemie eine interkulturelle Alternative zur Präsenzveranstaltung. Der Film ist seit dem 02.10.2020 auf dem YouTube-Kanal „Stadt Frankenthal“ zu sehen.

#### 3.2. „Internationales Fest“ im Oktober

Die Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) organisiert in Kooperation mit dem Beirat jeweils am verkaufsoffenen Sonntag während des Herbstspektakels, eine groß angelegte Veranstaltung auf dem Rathausplatz. Hierzu werden Vertreter aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, politischen und religiösen Lebens eingeladen und die Veranstaltung wird von zahlreichen interessierten Personen und Passanten besucht. Neben kurzen Redebeiträgen der Beiratsvorsitzenden und des Bürgermeisters, ist die Veranstaltung von Folklore und Musik, Informationsständen sowie dem Verkauf von internationalen Speisen und Getränken geprägt.

- Das „28. Internationale Fest“ wurde am 06.10.2019 ausgerichtet. Mit landestypischen Speisen und Getränken konnte der Hunger, der sich bei gemeinsamen Gesprächen und dem Verfolgen des bunten Bühnenprogramms eingestellt hatte, in der südlichen Wormser Straße gestillt werden.
- Im Jahr 2020 konnte das Internationale Fest aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

#### 3.2. „Internationales Frauenfrühstück“

Unter der Federführung der städtischen Gleichstellungsstelle beteiligte sich der Beirat auch im Jahr 2019 am „Internationalen Frauenfrühstück“ im Dathenushaus. In den Jahren 2020 und 2021 konnte die Veranstaltung leider aufgrund der Pandemiesituation nicht durchgeführt werden.

### **3.3. „Die Woche der offenen Kirchen und Moscheen“**

Um schon Kindern die Möglichkeit zu geben, andere Religionen kennen und achten zu lernen, öffnen Frankenthaler Glaubenseinrichtungen im Rahmen der „Woche der offenen Kirchen und Moscheen“ ihre Türen.

- Von 16.09. – 20.09.2019 nahmen protestantische Kirchen und islamische Kulturvereine an dieser Aktion teil. Das Angebot galt speziell für Frankenthaler Grundschulklassen.
- Im Jahr 2020 konnte aufgrund der bestehenden Pandemiesituation das Projekt nicht durchgeführt werden.

### **3.4. „Abendgebet der Religionen“**

Während des Abendgebetes finden unter Beteiligung von katholischen und protestantischen Kirchengemeinden und der muslimischen Kulturvereine Bibellesungen und Koranrezitationen statt. Außerdem gibt es Erläuterungen zur Bibel und zum Koran. Abschluss findet das Abendgebet immer durch das Friedensgebet des Hl. Franz von Assisi.

- Beim „21. Abendgebet der Religionen“ am 21.06.2020 wurde der Gottesdienst unter dem Thema „Frauenbild im Christentum und im Islam“ in der Lutherkirche gehalten.

### **3.5. „Christlich-Islamischer Gesprächskreis“**

Als Diskussionsforum für alle Interessierten ist der seit 2006 eingesetzte christlich-muslimische Gesprächskreis gedacht. Bei den bisherigen Treffen wurden Themen, wie die Rolle der Frau in Christentum und Islam, muslimischer Religionsunterricht in der Grundschule oder die Sichtweise Jesu im Christentum und Islam erörtert. Der Beirat ist zusammen mit Herrn Pfarrer Henninger, als Initiator des Gesprächskreises, in die Organisation eingebunden.

- Der „15. Christlich-Islamische Gesprächskreis“ fand am 16.09.2019 unter dem Motto „Das Männerbild im Christentum und im Islam“ in der Lutherkirche statt.
- Der für am 19.11.2020 geplante „16. Christlich-Islamische Gesprächskreis“ unter dem Thema „Klimaschutz“ konnte aufgrund der bestehenden Pandemiesituation nicht veranstaltet werden. Der Gesprächskreis soll nach Möglichkeit im Jahr 2021 nachgeholt werden.

### **3.6. Aufklärungsarbeit während der Corona-Pandemie**

- **Online Besprechungen**

**19.02.2021:** In einem gemeinsamen Austausch per Videokonferenz berichteten die Beiratsmitglieder über ihre individuellen Erfahrungen während der Pandemie und über bestehende Aufklärungsbedarfe bei Migrantinnen und Migranten. Seitens der Verwaltung berichtete Frau Graber-Jauch, Leiterin des Bereiches Migration und Integration der Stadtverwaltung Frankenthal, aus dem Corona-Krisenstab der Stadt und regte eine gemeinsame Aufklärungskampagne an, welche die Impfbereitschaft von Migrantinnen und Migranten in Frankenthal erhöhen könnte. Anschließend stand Herr Dr. Burrasch, Facharzt für Allgemeinmedizin und aktiv tätig im Impfzentrum der Stadt Frankenthal, für Fachfragen zur Impfung zu Verfügung und erläuterte den Beiratsmitgliedern den allgemeinen organisatorischen Ablauf im Impfzentrum.

**20.05.2021:** Frau Askin-Gezici berichtete den Mitgliedern über das Videoprojekt zur Corona-Impfkampagne des Beirates. In einem Arbeitskreis (Frau Askin-Gezici, Frau Buisson-Koch, Frau Leidig-Petermann und Herr Clemens) setzten die Mitglieder, gemeinsam mit dem Bereich Migration und Integration der Stadtverwaltung Frankenthal, das Projekt um. Anschließend informierte Herr Geiger, Abteilungsleiter Integration der Stadtverwaltung Frankenthal, über die bevorstehende Impfkation in den Gemeinschaftsunterkünften der Stadt. Diese Corona-Impfkation wird seitens des Landes RLP in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden koordiniert.

- **Videoclip „Zurück in ein normales Leben – Frankenthal lässt sich impfen!“**

In einem mehrsprachigen Video sprechen sich 15 Frankenthalerinnen und Frankenthaler mit einem kurzen Statement für die Corona-Impfung in ihrer Muttersprache aus. Im Video vertreten sind unter anderem Beiträge auf Deutsch, Englisch, Griechisch, Türkisch, Russisch, Italienisch und Arabisch. Alle Beiträge sind auf Deutsch unterteilt. Der Beirat möchte mit diesem Appell möglichst viele Menschen mit ausländischen Wurzeln in Frankenthal erreichen und die Impfbereitschaft in der Bevölkerung anregen.

Der Videoclip ist seit dem 07. Juni 2021 auf der städtischen Internetseite [www.frankenthal.de](http://www.frankenthal.de) und dem YouTube-Kanal „Stadt Frankenthal“ zu sehen.

- **Bereitstellung von Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen**

Die Geschäftsstelle des Beirates informiert die Mitglieder regelmäßig über aktuelles mehrsprachiges Informationsmaterial zur Weitergabe an Frankenthalerinnen und Frankenthalern mit Migrationshintergrund.

#### 4. Geschäftsstelle

Der Beirat für Migration und Integration verfügt über eine Geschäftsstelle in der die Integrationsarbeit in Frankenthal (Pfalz) koordiniert wird. Die Geschäfte des Beirates werden derzeit durch eine städtische Bedienstete des Bereiches Migration und Integration geführt. In enger Abstimmung mit der Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden werden hier die Sitzungen vorbereitet und die Niederschrift angefertigt. Sie koordiniert den internen und externen Schriftverkehr und ist für die Aktualisierung und Pflege des Internetauftritts des Beirates zuständig. Die Geschäftsstelle unterstützt den Beirat ebenfalls bei der Konzipierung und Durchführung der jährlichen Veranstaltungen.

#### 5. Sprechzeiten

Der Beirat für Migration und Integration versteht sich unter anderem als Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten. Es können deshalb regelmäßige Sprechstunden in Anspruch genommen werden, bei der Mitglieder des Beirates zur Verfügung stehen.

Leider können die Sprechzeiten aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation und dem eingeschränkten Zugang zur Verwaltung nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Regulär fanden die Sprechzeiten des Beirates jeden Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr, durch Herrn Sabatino Marchetti und jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr, durch ein Beiratsmitglied in Kooperation mit dem Arbeitskreis Asyl, statt. Der Beirat hat sein Büro in den Räumen der Abteilung Migration und Integration, im Souterrain der Westlichen Ringstraße 27.

#### 6. Weitere Gremienarbeit

Der Beirat für Migration und Integration ist auch im Jugendhilfeausschuss und im Beirat der Menschen mit Behinderung mit einem Delegierten vertreten. Daneben nehmen jeweils zwei Delegierte des Beirates für Migration und Integration an den Versammlungen der „Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration Rheinland-Pfalz“ teil.

#### 7. Sonstiges

Die Mitglieder des Beirates erhalten eine Vielzahl von Einladungen zu Seminaren, Foren, Vorträgen, Diskussionen, Festen, Ausstellungseröffnungen usw. Sehr oft wird der Beirat dabei durch die Vorsitzende und/oder die Geschäftsstelle des Beirates vertreten. Dabei wird immer das Gespräch gesucht und auf die Integrationsleistungen in Frankenthal (Pfalz) aufmerksam gemacht, um diese voranzubringen.